

Telegramm

aus BONN F

Nr. , 25/24 Wom. 22 / 5 19 63 , . . . 1210 Uhr

= LX 3 = DR HEINRICH ZILLICH STARNBERG

JOSEFFISCHHABERSTR 15 =

ZU IHREM 65. GEBURTSTAG SENDEN IHNEN DER OSTDEUTSCHE
KULTURRAT UND ICH PERSOENLICH HERZLICHE GLUECKWUENSCHEN =
IHR VON MERKATZ +

7. 6. 63

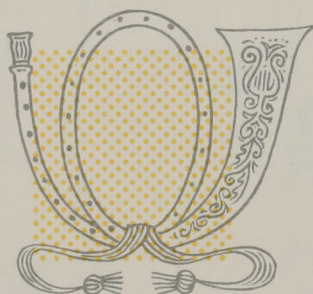
gr 2

i k g s





DEUTSCHE BUNDESPOST



ikgs

Sehr verehrter, lieber Herr Dr. Zillich!

Sie haben mir mit Ihrem Brief eine besondere
Freude gemacht. Darf ich Ihnen herzlich danken

Ihr

an Werkst.

ikgs

Präsident des ...

Juli 1965

Dank für Brief vom

60. Juli 1965

Telegramm

Deutsche Bundespost

Verzögerungs-
vermerke

=867 =BONN/TF 44/41 19 1516 ===

aus

Datum

Uhrzeit

19. Feb. 1970

1540
11

Platz

Empfangen

Namenszeichen

TSt Starnberg

Empfangen von

8911A BONN D :

=HERRN DR. DR. HEINRICH ZILLICH

SCHIESSTAEDTERSTR 12 =STARNBERG/SEE/OBB

Datum

Uhrzeit

19. Feb. 1970

itz

Gesendet

Namenszeichen

Leitvermerk

===VEREHRTER LIEBER HERR ZILLICH NAMENS DES OSTDEUTSCHEN KULTURRATES
UND IM EIGENEN NAMEN BEGLUECKWUENSCHT ICH SIE IN HERZLICHER MITFRUEDE
ZU DER EHRENVOLLEN VERLEIHUNG DES MOZARTPREISES 1970 DER JOHANN WOLFGANG
VONGOETHESTIFTUNG IN BASEL IHR = VONMERKATZ =

ikgs

==COL 12 1970 ==

Dienstliche Rückfragen

§ 10, 64 /
DIN A 5, Kl. 30 a

+ C 187 zu 100
VI, 2 Anl. 4

Wir stehen nackt und ohne Zier,
Im Ewigen da stehen wir
Und wissen kaum ein Zeugnis.
Erbarm sich Gott der Ungestalt,
Die in dem Leben hat Gewalt
In unserer Verwagnis.

Bei der Fülle der Zuschriften, die mich zu meinem 70 sten Geburtstag erreicht haben, kann ich leider nicht so persönlich antworten, wie es meine Dankbarkeit gebietet.

Aber eines sei gesagt, daß Sie mir Mut gemacht haben,
das achte Jahrzehnt zu betreten, bereichert von der Erinnerung an alles,
was ich erleben durfte.

Ich danke Ihnen, daß Sie meiner so freundlich gedacht haben. Das hat mich tief bewegt und bleibt mir Verpflichtung, wenn auch die Abendschatten wachsen.

Sehr verehrter Herr Zillich!

*Ihr Brief war ein besonderes Geschenk für mich.
Ich bitte um Vergebung, daß ich erst heute mich für
Ihre Worte bedanke.*

*Wir leben in einer Zeit, in der es schwer ist, den inneren
Frieden zu finden. Und doch ist das Voraussetzung dafür,
für Andere etwas hilfreiches zu leisten.*

Ich danke Ihnen von Herzen.

i k g s

Hans Joachim Merkatz